



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

# STEUERERKLÄRUNG 2018 für natürliche Personen

Die Steuererklärung ist bei der  
Gemeindeverwaltung einzureichen  
bis am:

KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN – DIREKTE BUNDESSTEUER

Dossier-Nr.:  Steuerpflichtigen-Nr.:  Gemeinde:

Anrede:

Name:  Vorname:

Adresse1:

Adresse2:

PLZ:  Ort:

LandKurz:

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

**Für Auskünfte**

Kontaktadresse:

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

**Personalien Berufs- und Familienverhältnisse am 31. Dezember 2018**

**Zivilstand** (01 - 10) ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ getrennt ☐ geschieden ☐ eingetragene Partnerschaft

**Konkubinat** (versteckt!) boolean ☐ FabxNameSach (nur VSTax)

**Steuerpflichtige Person (Partner 1)**

Name:  Vorname:

Geburtsdatum:

Neue AHV-Nr.:

Hauptberuf:  VSTax: Nebenberuf\_1

Zuzugsdatum 2018:  VSTax: Berufsart\_1

Herkunft (Kanton/Land):  VSTax: Nebenberufsart\_1

**Status:**  (01 - 09) ☐ Landwirt ☐ Student ☐ Rentner ☐ Lehrling ☐ Selbständig ☐ Versicherungsagent ☐ Keine Erwerbstätigkeit

**Ehefrau/Ehemann (Partner 2)**

Name:  Vorname:

Geburtsdatum:  Ledigname:

Neue AHV-Nr.:

Hauptberuf:  VSTax: Nebenberuf\_2

Zuzugsdatum 2018:  VSTax: Berufsart\_2

Herkunft (Kanton/Land):  VSTax: Nebenberufsart\_2

**Status:**  (01 - 09) ☐ Landwirt ☐ Student ☐ Rentner ☐ Lehrling ☐ Selbständig ☐ Versicherungsagent ☐ Keine Erwerbstätigkeit

**Firmenname:**  Nr. UID:

**Familienmasten**

**Firmenname:**  Nr. UID:

**a) Kinder für deren Unterhalt der Steuerpflichtige vorwiegend aufkommen muss**

Gemeinsamer Haushalt	Name und Vorname	Geburtsdatum	Lehrbetrieb oder Bildungsstätte	Abschlussdatum	Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten?	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubinatspartner?
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	NameKind VornameKind	GDateKind	ArbeitgSchule	Abschluss	SorgerechtKind	AlternKind	GemKind	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	NameKind VornameKind	GDateKind	ArbeitgSchule	Abschluss	SorgerechtKind	AlternKind	GemKind	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	NameKind VornameKind	GDateKind	ArbeitgSchule	Abschluss	SorgerechtKind	AlternKind	GemKind	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	NameKind VornameKind	GDateKind	ArbeitgSchule	Abschluss	SorgerechtKind	AlternKind	GemKind	

**Eltern: getrennt / geschieden / Konkubinat**

**Jeweils nur 1 Feld: Ja oder Nein / Seulement 1 champ : oui ou non**

**1 Konkubinat mit:** ☐ KName  KGDatum  KStpflNr

**b) Unterstützungsbedürftige vom Steuerpflichtigen unterhaltene Personen (Belege sind beizulegen)**

Gemeinsamer Haushalt	Name und Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsgrad	Wohnort/Adresse	Unterstützungsbetrag
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	NameUstu VornameUstu	GDateUstu	VerwdGrad	WohnortUstu	WertUstu
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	NameUstu VornameUstu	GDateUstu	VerwdGrad	WohnortUstu	WertUstu
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	NameUstu VornameUstu	GDateUstu	VerwdGrad	WohnortUstu	WertUstu
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	NameUstu VornameUstu	GDateUstu	VerwdGrad	WohnortUstu	WertUstu

**Besondere Bemerkungen**

**Für Rückzahlungen** (kontrollieren und ergänzen) Name und Vorname des Kontoinhabers:

☐ erstmaliger Antrag oder Kontoänderung IBAN:

## 1. ERWERBSEINKOMMEN

ohne Rappen

### Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit

- Ergebnis der selbständigen Erwerbstätigkeit (laut Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen)
- ./.. Nicht verrechnete Verluste
- ./.. Pers. AHV-Beiträge
- ./.. Kapitalerträge inbegriffen in Gewinn- und Verlustrechnungen
- Nettoeinkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit

Rubrik	Ehefrau	Rubrik	Steuerpflichtiger
100a	F100a	100	F100
110a	F110a	110	F110
120a	F120a	120	F120
130a	F130a	130	F130
140a	F140a	140	F140

### Einkommen aus Kollektiv- und Kommanditgesellschaften oder einfachen Gesellschaften

- ./.. Nicht verrechnete Verluste
- ./.. Pers. AHV-Beiträge
- Nettoeinkommen

150a	F150a	150	F150
160a	F160a	160	F160
170a	F170a	170	F170
180a	F180a	180	F180

### Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft (gemäss Beilage für Landwirtschaftsbetriebe)

- Ergebnis der Land- und Forstwirtschaft
- ./.. Pers. AHV-Beiträge
- Nettoeinkommen

210a	F210a	210	F210
211a	F211a	211	F211
212a	F212a	212	F212
220a	F220a	220	F220

### Familienzulagen und Mutterschaftsentschädigungen (selbständige Erwerbstätigkeit/Landwirtschaft)

#### Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit

- Nettolohn, einschliesslich Familien- und Geburtszulagen (Beilage 5)
- Naturaleinkommen, Gehaltsnebenleistungen, Arbeitslosigkeit, Familienzulagen, Geburtszulagen

310a	F310a	310	F310
320a	F320a	320	F320

### Einkommen aus Nebenerwerb (Angabe der Erwerbsart)

	Ehefrau	Steuerpflichtiger				
– <b>Selbständig:</b> F410_1						
Bruttoeinkommen	F411a_2	F411_2				
./.. AHV-Beiträge	411a – F411a	411 – F411				
Gewinnungskosten: 20 % (min. Fr. 800.–/max. Fr. 2'400.–)	– F411a_3	– F411_3	410a	F410a	410	F410
– <b>Unselbständig:</b> F420_5						
Nettoeinkommen	F420a_2	F420_2				
Gewinnungskosten: 20 % (min. Fr. 800.–/max. Fr. 2'400.–)	– F420a_3	– F420_3	420a	F420a	420	F420

### Einkommen als Mitglied der Verwaltung juristischer Personen

500a	F500a	500	F500
------	-------	-----	------

## 2. RENTEN, PENSIONEN UND ANDERE ENTSCHÄDIGUNGEN (Übertrag von Beilage 1 «Renten + Pensionen»)

### AHV und IV-Renten (ohne Ergänzungsleistungen + Hilflosenentschädigungen)

600a	F600a	600	F600
------	-------	-----	------

### Renten, Leibrenten, Pensionen und andere Renten

610a	F610a	610	F610
------	-------	-----	------

### Erwerbsausfallentschädigungen (Leistungen der Militärversicherung, EO, Taggelder und IV-Taggelder)

720a	F720a	720	F720
------	-------	-----	------

### Andere nicht aufgeführte Renten oder Entschädigungen

721a	F721a	721	F721
------	-------	-----	------

### Total Erwerbseinkommen / Renten

800a	F800a	800	F800
------	-------	-----	------

## 3. ANDERE EINKOMMEN

### Einkommen aus Liegenschaften (Beilage 2)

- **Liegenschaften im Wallis** 1110 F1110
- Liegenschaften gelegen in einem anderen Schweizer Kanton 1120 F1120
- Liegenschaften gelegen im Ausland 1130 F1130
- aus möbliert vermieteten Lokaltäten: Anzahl Betten F1240\_1 Steuerbarer Betrag Fr. F1240 1240

### Erträge aus beweglichem Vermögen (Beilage 3)

- Erträge aus privaten Wertschriften und Guthaben 1210 F1210
- Kapitalerträge aus Geschäftsvermögen 1220 F1220
- Lotteriegewinne 1230 F1230

### Einkommen aus unverteilteten Erbschaften und anderen Vermögensmassen

- Nähere Bezeichnung: F1300\_1 1300 F1300

### Unterhaltsbeiträge oder Kapitalabfindung bei Scheidung oder Trennung

- für Ehegatten: F1410\_1 1410 F1410
- für die Kinder: F1420\_1 1420 F1420

### Sonstige Einkommen (näher zu bezeichnen)

F1500_1	1500	F1500
---------	------	-------

### Total Einkommen (Rubriken 800 + 800a + 1110 bis 1500)

1600	F1600
------	-------

#### 4. ABZÜGE

ohne Rappen

**Schuldzinsen** (Leasingkosten und Kreditaktspesen sind nicht abzugsfähig)

- Schuldzinsen auf Landwirtschaft (Beilage 4) \_\_\_\_\_
- Private Schuldzinsen (Beilage 4) \_\_\_\_\_

Rubrik	
1710	F1710
1720	F1720
1800	F1800

**Aufwendungen für Wertschriftenverwaltung** (Beilage 3) \_\_\_\_\_

**Berufsauslagen der Lohnbezüger** (Beilage 5)

- Steuerpflichtiger \_\_\_\_\_
- Ehefrau \_\_\_\_\_

1910	F1910
1920	F1920
2000	F2000

**Sonstige Abzüge** (inkl. nicht abgezogene AHV-Beiträge – zu bezeichnen): \_\_\_\_\_

F2000\_1 Fabx2000\_1

**Beiträge an Einrichtungen der beruflichen Vorsorge**

- 2. Säule (Pensionskasse) soweit diese nicht bereits abgezogen sind und Beiträge für den Einkauf von Beitragsjahren

Steuerpflichtiger: Fr. \_\_\_\_\_  
Ehefrau: Fr. \_\_\_\_\_

F2100\_1  
F2100\_2

2100	F2100
------	-------

**Beiträge für anerkannte Formen der gebundenen Selbstvorsorge** (Säule 3a)

- Steuerpflichtiger: Vorsorgeeinrichtung und Policen Nr. \_\_\_\_\_
- Ehefrau: Vorsorgeeinrichtung und Policen Nr. \_\_\_\_\_

F2210\_1 F2210\_2  
F2220\_1 F2220\_2

2210	F2210
2220	F2220

**Total Abzüge** (Rubriken 1710 bis 2220) \_\_\_\_\_

2300	F2300
------	-------

**Reineinkommen** (Rubrik 1600 abzüglich Rubrik 2300) \_\_\_\_\_

2400	F2400
------	-------

#### 5. KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN

**Persönliche Abzüge**

- für unterhaltsberechtignte Kinder \_\_\_\_\_
- erhaltene Geburts- und Adoptionszulagen \_\_\_\_\_ (Abzug unter 2510) Fr. \_\_\_\_\_
- für andere unterstützte oder bedürftige Personen \_\_\_\_\_
- Fremdbetreuungskosten für Kinder bis zum 14. Altersjahr (siehe Wegleitung) \_\_\_\_\_ Total Fr. \_\_\_\_\_
- Kinderbetreuungskosten der eigenen Kinder bis zum 14. Altersjahr \_\_\_\_\_
- Kosten für Internat oder Gastfamilie (Schüler der Orientierungs- und Mittelschulstufe) \_\_\_\_\_
- Abzug für auswärtigen Wohnsitz von Studenten der tertiären Stufe \_\_\_\_\_
- Abzug für die freiwillige Hilfe an betagte und behinderte Personen \_\_\_\_\_
- vom Erwerbseinkommen des zweitverdienenden Ehegatten, max. Fr. 6'020.– auf das niedrigere Einkommen \_\_\_\_\_
- auf Renten, Pensionen, Leibrenten und andere (Beilage 1) \_\_\_\_\_
- bezahlte Unterhaltsbeiträge oder Renten und dauernde Lasten sowie im Kanton nicht steuerpflichtige Einkommen

2510	F2510
2511	F2511
2512	F2512
2512a	F2512a
2513	F2513
2514	F2514
2515	F2515
2520	F2520
2530	F2530

Name der/des Begünstigten

Geburtsdatum

Unterhaltsbeitrag Betrag

F8400 F8401 F8402 F8404

- Liquidationsgewinne \_\_\_\_\_
- unter Rubrik 1230 deklarierte Lotteriegewinne; getrennte Besteuerung (Art. 33 c StG) \_\_\_\_\_
- Prämien und Beiträge für Lebens-, Unfall-, Krankenversicherungen sowie Sparzinsen (Beilage 5) \_\_\_\_\_
- Krankheits- und Unfallkosten (Beilage 5) \_\_\_\_\_ 2565 a) Fr. \_\_\_\_\_
- Behinderungsbedingte Kosten (Beilage 5) \_\_\_\_\_ + 2565 b) Fr. \_\_\_\_\_
- Abzug für AHV- oder IV-Rentner für Kosten des Pflege- oder Krankenhauses \_\_\_\_\_
- freiwillige Zuwendungen an juristische Personen (Beilage 5) \_\_\_\_\_ 2570 a) Fr. \_\_\_\_\_
- Spenden an politische Parteien (Beilage 5) \_\_\_\_\_ + 2570 b) Fr. \_\_\_\_\_
- auf Einkommen von Lehrlingen und Studenten, max. Fr. 7'430.– \_\_\_\_\_
- Aus- und Weiterbildungskosten, max. Fr. 12'000.– \_\_\_\_\_
- auf Einkommen ausserhalb des Kantons (im Wallis nicht steuerpflichtig) \_\_\_\_\_

2531	F2531
2540	F2540
2541	F2541
2560	F2560
2565	F2565
2566	F2566
2570	F2570
2580	F2580
2581	F2581
2590	F2590

**Steuerbares Nettoeinkommen** (Rubrik 2400 abzüglich Rubrik 2510 bis 2590) \_\_\_\_\_

2600	F2600
2610	F2610

Gesamtes zur Festsetzung des Steuersatzes massgebendes Einkommen \_\_\_\_\_

#### 6. DIREKTE BUNDESSTEUER

Das steuerbare Einkommen für die Direkte Bundessteuer wird durch die Steuerbehörde berechnet und Ihnen mit der Veranlagung mitgeteilt.

**7. KAPITALLEISTUNGEN BEZOGEN** (Kapitalleistungen aus Vorsorge und für bleibende körperliche oder gesundheitliche Nachteile)

F1010\_5 F1010\_2 F1010\_3 F1010\_4

**Steuerpflichtiger:** ☐ Nein ☐ 2. Säule (Pensionskasse) ☐ Säule 3a ☐ Andere

Zahlungsdatum: F1010\_1

1010	F1010
------	-------

**Ehefrau:** ☐ Nein ☐ 2. Säule (Pensionskasse) ☐ Säule 3a ☐ Andere

Zahlungsdatum: F1020\_1

1020	F1020
------	-------

F1020\_5 F1020\_2 F1020\_3 F1020\_4

# Vermögen am 31. Dezember 2018 in der Schweiz und im Ausland

## 8. AKTIVEN

**Grundeigentum im Kanton** (zum Steuerwert per 31.12.2018 zu deklarieren)

- **Betrieblich** genutzte Gebäude in der Wohngemeinde
- **Betrieblich** genutzte Grundgüter in der Wohngemeinde
- **Betrieblich** genutzte Gebäude ausserhalb der Wohngemeinde
- **Betrieblich** genutzte Grundgüter ausserhalb der Wohngemeinde
- **Private** Gebäude in der Wohngemeinde
- **Private** Grundgüter in der Wohngemeinde
- **Private** Gebäude ausserhalb der Wohngemeinde
- **Private** Grundgüter ausserhalb der Wohngemeinde

Steuerwert 31.12.2017	Rubrik	Steuerwert 31.12.2018
F2910_1	2910	F2910
F2911_1	2911	F2911
F2912_1	2912	F2912
F2913_1	2913	F2913
F2920_1	2920	F2920
F2921_1	2921	F2921
F2922_1	2922	F2922
F2923_1	2923	F2923

**Bewegliches Vermögen im Betrieb des Steuerpflichtigen**

- Viehhabe (Total gemäss Beilage für Landwirtschaftsbetriebe)
- Betriebsinventar des Steuerpflichtigen (Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Einrichtungen und Betriebsinventar usw.); Vorräte und Waren; Guthaben gegenüber Kunden (Debitoren); Wertschriften und sonstige Kapitalanlagen des Betriebes (Im Wertschriftenverzeichnis mit den Buchstaben F/E/PCF/PCF gekennzeichnet); Kasse und andere Aktiven (gemäss Bilanz).

Fabx3020\_1

Fabx3020\_2

Fabx3020\_3

3010	F3010
3020	F3020

**Vermögensanteil an Kollektiv- und Kommanditgesellschaften oder einfachen Gesellschaften** Beteiligungen an Erbgemeinschaften, an Gesellschaften, an familiären Betriebsgemeinschaften usw. die eine wirtschaftliche Einheit bilden

Nähere Bezeichnungen:

F3100\_1

3100	F3100
------	-------

**Wertschriften und sonstige Kapitalanlagen** (Beilage 3)

gemäss Total des Wertschriftenverzeichnisses (nach Abzug der in Rubrik 3020 bereits aufgeführten Kapitalanlagen des Betriebes)

3200	F3200
------	-------

3300	F3300
------	-------

**Anderes Vermögen**

F3300\_1

F3300\_2

F3300\_5

☐ Privatfahrzeuge (Beschreibung):

F3300\_3

F3300\_4

F3300\_6

☐ Gold / Edelmetalle

☐ Sammlungen / Kunstwerke

☐ Bargeld

☐ Anderes:

F3300\_7

**Lebensversicherungen und Rentenversicherungen mit Rückkaufswert**

Versicherungsgesellschaft	Abschlussjahr	Ablaufjahr	Versicherungssumme	Rückkaufswert	Jährliche Prämie
F3400_1	F3400_2	F3400_3	F3400_4	F3400_5	F3400_6

3400	F3400
------	-------

**Total Aktiven** (Rubriken 2910 bis 3400)

3500	F3500
------	-------

## 9. PASSIVEN

- Schulden von Geschäftsbetrieben am 31.12.2018 (Beilage 4)
- Schulden von Landwirtschaftsbetrieben am 31.12.2018 (Beilage 4)
- Privatschulden am 31.12.2018 (Beilage 4)
- Sonderabzug
- Total Abzüge (Rubriken 3600 bis 3900)

3600	F3600
3700	F3700
3800	F3800
3900	F3900
4000	F4000
4100	F4100

**Steuerbares Reinvermögen** (Rubrik 3500 abzüglich Rubrik 4000)

- Vermögen in einem anderen Kanton
- Vermögen im Ausland
- Gesamtes zur Festsetzung des Steuersatzes massgebendes Reinvermögen (Rubriken 4100 + 4200 + 4300)

4200	F4200
4300	F4300
4400	F4400

## 10. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Ich mache eine **Selbstanzeige von steuerbaren, aber nicht deklarierten Einkommen/Vermögen in den** F1059 **en Jahren** ☐ ja

Haben Sie **eine Schenkung** geleistet oder erhalten

F1050

☐ nein

☐ ja

F1051

Haben Sie **durch Erbschaft** infolge Tod Grundeigentum erhalten

F1052

☐ nein

☐ ja

F1053

Haben Sie **eine Erbschaft** oder **einen Erbschaftsvorausbezug** geleistet oder erhalten

F1054

☐ nein

☐ ja

F1055

Wenn ja, Höhe und Art der erhaltenen oder gegebenen Leistung angeben

F1056

☐ erhalten

☐ über

F1057

(Eine Kopie der Verträge und/oder der Erbschafts-, Teilungs- und Schenkungsverträge beilegen)

F1060

F1061

F1062

Verwandschaftsgrad: wenn verstorben, Todestag: Datum der Erbteilung oder der Leistung:

F1063

Genaue Angaben sowie letzter Wohnsitz des Verstorbenen oder des Schenkers:

Die steuerpflichtige Person, die nicht alle Einkommens- oder Vermögenselemente angibt, kann mit Busse und bei Benützung von gefälschten Dokumenten mit Gefängnis bestraft werden. Die Unterzeichneten erklären, dass diese Steuererklärung und die persönlichen Beilagen vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt sind.

Ort und Datum

Unterschrift des Steuerpflichtigen

Unterschrift Ehefrau/Partner

# Renten, Pensionen und andere Renten per 31.12.2018

Beilage 1

Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

## AHV UND IV RENTEN

Art der Rente (AHV Steuerpflichtiger, AHV Ehefrau, IV Steuerpflichtiger, IV Ehefrau)	Bei IV- Invaliditätsgrad	Ehefrau	Steuerpflichtiger
F8200	F8201	F8202	F8203
Total der AHV und IV Renten der Ehefrau sind in die Rubrik 600a auf Seite 2 zu übertragen			F8205
Total der AHV und IV Renten des Steuerpflichtigen sind in die Rubrik 600 auf Seite 2 zu übertragen			F8206

## RENTEN, PENSIONEN UND LEIBRENTEN

Name der Institution	Art der Rente <sup>1</sup>	Beginn der Rente	Rente der Ehefrau in Fr.	Rente des Steuerpflichtigen in Fr.	Abzug Kantonssteuer in %	Abzug Direkte Bundesst. in %	Abzug für Kantonssteuer	Abzug für Direkte Bundessteuer
F8150	F8158	F8151	F8152	F8153	F8154	F8155	F8156	F8157
Total Renten der Ehefrau zu übertragen in Rubrik 610a auf Seite 2				F8160				
Total Renten des Steuerpflichtigen zu übertragen in Rubrik 610 auf Seite 2				F8161				
Total der Abzüge für Renten, Pensionen, Leibrenten und andere Renten zu übertragen in Rubrik 2530 auf Seite 3							F8162	
Total der Abzüge für Renten, Pensionen, Leibrenten und andere Renten, festgesetzt durch die Steuerbehörde, werden Ihnen mit der Veranlagung mitgeteilt							F8163	

<sup>1</sup> Berufliche Vorsorge, gebundene Selbstvorsorge, Leibrente, Kapitalabfindung, Rückzahlung von Kapitaleinlagen, Prämienrückzahlungen, Beitragsrückzahlungen, Leistungen aus reinen Risikoversicherungen, SUVA, Einkünfte aus anderen Renten

## ERWERBSAUSFALLENTSCHÄDIGUNGEN

Art (Militärversicherungen, Erwerbsausfallentschädigungen, Taggelder inkl. IV-Taggelder)	von	bis	Ehefrau	Steuerpflichtiger
F8250	F8250_du	F8250_au	F8251	F8252
Total der Erwerbsausfallentschädigungen der Ehefrau sind in die Rubrik 720a auf Seite 2 zu übertragen			F8255	
Total der Erwerbsausfallentschädigungen des Steuerpflichtigen sind in die Rubrik 720 auf Seite 2 zu übertragen			F8256	

## ANDERE LEISTUNGEN

Andere Leistungen (näher zu bezeichnen)	Ehefrau	Steuerpflichtiger
F8270	F8271	F8272
Total der anderen Leistungen der Ehefrau sind in die Rubrik 721a auf Seite 2 zu übertragen		F8275
Total der anderen Leistungen des Steuerpflichtigen sind in die Rubrik 721 auf Seite 2 zu übertragen		F8276

# Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2018

Beilage 2

Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Bitte nummerieren Sie die Liegenschaften (haben Sie mehr als 4, so verwenden Sie bitte ein neues Blatt)

BEZEICHNUNG	OBJEKT Nr.: _____	OBJEKT Nr.: _____	OBJEKT Nr.: _____	OBJEKT Nr.: _____
Standort Kanton oder Land _____	F5500	F5500_1		
Standort Gemeinde _____	F5501			
Adresse _____	F5502			
	F5503			
<sup>1</sup> Art der Liegenschaft _____	F5504			
Baujahr _____	F5505			
Kaufdatum der Liegenschaft _____	F5506_1			
Verkaufsdatum der Liegenschaft _____	F5506			
<sup>2</sup> Anzahl Zimmer _____	F5507			
Fläche der Wohnung in m <sup>2</sup> , Fläche der vermieteten Reben in m <sup>2</sup> _____	F5508			
bewohnt seit _____	F5509			
bewohnt bis _____	F5510			

## LIEGENSCHAFTEN AUSSERHALB KANTON WALLIS

<sup>3</sup> Liegenschaften <b>Ausserkanton</b> (Steuerwert) _____	F5520			
<sup>4</sup> Liegenschaften im <b>Ausland</b> (Steuerwert) _____	F5525			

## EINKOMMEN AUS LIEGENSCHAFTEN 2018

Bruttoeigenmietwert der privat benutzten Liegenschaften	F5530			
Erträge der unmöbliert vermieteten Liegenschaften _____	F5531			
Erträge der möbliert vermieteten Liegenschaften _____	F5532			
./. Abzug für möbl. vermietete Liegenschaften (20%) _____	- F5533	-	-	-
<sup>5</sup> Erträge von vermieteten Objekten für geschäftliche Zwecke	F5540			
Mieten, Pachtzinsen, Baurechtzinsen usw. _____	F5534			
Subventionen, Wohnbauförderung und andere Erträge	F5535			
Total Bruttoeinkommen _____	F5536			
<sup>6</sup> ./. Pauschalabzug _____	- F5537	-	-	-
<sup>7</sup> ./. effektive Unterhaltskosten _____	- F5538	-	-	-
<b>Nettoeinkommen</b> _____	F5539			

<sup>1</sup> Wohnung, Haus, Villa, Chalet usw.

<sup>3</sup> Liegenschaften Ausserkanton: Steuerwert Wohnsitzkanton

<sup>5</sup> Nur die effektiven Kosten sind abzugsberechtigt

<sup>2</sup> von 15 bis 20 m<sup>2</sup> = 1.5 Zi-Whg, evt. 2 Zi-Whg usw. (Die Küche wird nicht berücksichtigt)

<sup>4</sup> Liegenschaften im Ausland: Marktwert

<sup>6</sup> Pauschalabzug Gebäude: bis 10 Jahre = 10% / Gebäude über 10 Jahre = 20%

<sup>7</sup> gem. detaillierten Beilagen

(Die Totale der Zusatzblätter sind zu übertragen)

Nettoertrag aus Liegenschaften im Kanton Wallis (zu übertragen in Rubrik 1110, Seite 2) \_\_\_\_\_ F5600

Nettoertrag aus Liegenschaften gelegen in einem anderen Schweizer Kanton (zu übertragen in Rubrik 1120, Seite 2) \_\_\_\_\_ F5601

Nettoertrag aus Liegenschaften gelegen im Ausland (zu übertragen in Rubrik 1130, Seite 2) \_\_\_\_\_ F5602

Bemerkungen (Erbchaft, Kauf, Verkauf, Nutzniessung, Wohnrecht usw.)

F5610

### Effektive Unterhaltskosten im Jahre 2018

Bitte die Unterhaltskosten auflisten und die Rechnungen (*Kopien*) beilegen.

Kosten infolge Umbau, Anbau usw., die einen Mehrwert zur Folge haben, können nicht zum Abzug zugelassen werden.

Datum	Firma und Art der Arbeiten	OBJEKT Nr.:_____	OBJEKT Nr.:_____	OBJEKT Nr.:_____	OBJEKT Nr.:_____
	<b>Betriebskosten 1:</b> (bitte Bestätigungen beilegen)				
	Wiederkehrende Kehrrichtgebühren (ohne Sackgebühren)	F5703			
	Abwassergebühren	F5704			
	Heizungskontrolle, Brennerabonnement und Kaminfeger	F5705			
	Grundgebühren für Strom, Gas, Wasser usw.	F5707			
	<b>Pauschalabzug anstelle der tatsächlichen Betriebskosten ohne Belege*, nicht für STWE</b> (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> 1'000.- F5710	<input type="checkbox"/> 1'000.-	<input type="checkbox"/> 1'000.-	<input type="checkbox"/> 1'000.-

	<b>Betriebskosten 2: (bitte Bestätigungen beilegen)</b>				
	Gebäudesachversicherungen (Feuer, Wasser usw.)	F5700			
	Grundstücksteuern	F5701			
	Gebäudehaftpflichtversicherung	F5702			
	Nebenkosten Hausverwaltung (ohne Heizung und Warmwasser)	F5708			

Andere Unterhaltskosten: (bitte Bestätigungen beilegen)					
---	--	--	--	--	--

[illegible]

\* Dieser Pauschalabzug gilt nur für die **Hauptwohnung**, welche vom Steuerpflichtigen und seiner Familie genutzt wird. Denn nur eine ausschliessliche Nutzung durch den Eigentümer rechtfertigt einen solchen Pauschalabzug.

Folglich ist dieser Pauschalabzug für Zweitwohnungen, Chalets, Alphütten, vermietete Wohnungen, vermietete Liegenschaften die von Dritten vorwiegend geschäftlich genutzt werden usw. nicht zulässig. Er ist ebenfalls nicht zulässig, wenn der Steuerpflichtige für seine Hauptwohnung die Nebenkosten der Hausverwaltung (STWE) geltend macht, denn diese oben genannten Betriebskosten sind in der Stockwerkeigentümerabrechnung enthalten.

# Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen

## Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer 2018

KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN – DIREKTE BUNDESSTEUER

Beilage 3

Dossier-Nr.: \_\_\_\_\_ Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

	<b>F7000</b>	<b>F7001</b>
Leer lassen	K <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

### 1. WOHNSTZ

Am 31. Dezember 2017	<b>F7005</b>	Kanton	<b>F7006</b>
Am 31. Dezember 2018	<b>F7007</b>	Kanton	<b>F7008</b>

#### Änderungen während des Jahres:

Ankunft aus einem anderen Kanton am \_\_\_\_\_  
Herkommend von (Kanton / Land) \_\_\_\_\_

#### Ende der Steuerpflicht:

Wegzug ins Ausland am \_\_\_\_\_ **F7015**  
Todesstag am \_\_\_\_\_ **F7016**

### 2. HEIRAT ODER EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT WÄHREND DES JAHRES 2018

Name des Ehepartners / Partners	<b>F7020</b>
Vorname	<b>F7021</b>
Geburtsdatum	<b>F7022</b>
Ankunft aus einem anderen Kanton am	
Ehemalige Adresse des Ehepartners / Partners	
	<b>F7024_1</b>
	<b>F7024_2</b>
	<b>F7024_3</b>

### 3. BETEILIGUNGEN AN KOLLEKTIV- UND KOMMANDITGESELLSCHAFTEN

<b>F7040</b>
--------------

### 4. BESONDERE BEMERKUNGEN

<b>F7050</b>
--------------

### 5. VERANLAGUNG LOTTERIEGEWINNE

<b>Lotteriegewinne 2018</b> (Sport-Toto, Toto X, PMU usw.) <b>Originalbescheinigungen der Bargewinne und Spieleinsätze obligatorisch</b>	Gewinn 2018 in Fr.
Bargewinne mit Abzug der Verrechnungssteuer (bei mehreren Gewinnen ist eine detaillierte Liste beizulegen)	<b>F7060</b>
Bargewinne ohne Abzug der Verrechnungssteuer (bei mehreren Gewinnen ist eine detaillierte Liste beizulegen)	<b>F7061</b>
Naturalgewinne z.B. Auto (80% des Verkehrswertes)	<b>F7062</b>
<b>Abziehbar:</b> Nachgewiesene Spieleinsätze je Kategorie bis maximal 5% des Bruttogewinnes, für deklarierte Lotteriegewinne (Liste beilegen)	<b>F7063</b>
<b>TOTAL:</b> zu übertragen in Rubrik 1230	<b>F7064</b>
Total Verrechnungssteuer (35%) auf Lotteriegewinne	<b>F7065</b>

### 6. ERKLÄRUNG DES STEUERPFLICHTIGEN UND ANTRAGSTELLERS

Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der in diesem Verzeichnis und Antrag gemachten Angaben, insbesondere, dass die Verrechnungssteuer von 35 % von den in der Kolonne 5 auf der Rückseite angegebenen Erträgen abgezogen wurde.

<b>F7070</b>
--------------

**Bankbescheinigungen und Couponsabrechnungen beilegen**







## Schuldenverzeichnis per 31.12.2018

## Beilage 4

Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

## PRIVATSCHULDEN

Name des Gläubigers	Konto-Nr.	Art der Schuld <sup>1</sup>	Schuldsaldo in Fr.	Zins in Fr. <sup>2</sup>
F8050	F8051	F8055	F8052	F8054
Total der Privatschulden zu übertragen in Rubrik 3800 auf Seite 4			F8056	
Total der privaten Schuldzinsen zu übertragen in Rubrik 1720 auf Seite 3				F8057

## LANDWIRTSCHAFTSSCHULDEN

Name des Gläubigers	Konto-Nr.	Art der Schuld <sup>1</sup>	Schuldsaldo in Fr.	Zins in Fr. <sup>2</sup>
F8000	F8001	F8005	F8002	F8004
Total der Landwirtschaftsschulden zu übertragen in Rubrik 3700 auf Seite 4			F8006	
Total der Schuldzinsen aus Landwirtschaft zu übertragen in Rubrik 1710 auf Seite 3				F8007

## GESCHÄFTSSCHULDEN / FREMDKAPITAL

Name des Gläubigers	Konto-Nr.	Art der Schuld <sup>1</sup>	Schuldsaldo in Fr.	Zins in Fr. <sup>2</sup>
F8100	F8101	F8105	F8102	F8104
Total der Geschäftsschulden zu übertragen in Rubrik 3600 auf Seite 4			F8106	

<sup>1</sup> Privatkonto, Lohnkonto, Kontokorrent, Hypothek, Darlehen Dritter, Darlehen von eigener Gesellschaft, Baukredit, Konsumkredit.

<sup>2</sup> Leasingkosten und Kreditaktkosten sind nicht abzugsberechtigt. Baukreditzinsen sind nur bei der Kantonssteuer abziehbar.

<sup>3</sup> Schuldzinsen und Kreditattkosten von Geschäftsbetrieben werden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.  
(Rubriken 100 – 100a – 150 – 150a)



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

# Löhne und Berufsauslagen 2018

Beilage 5

Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

## A. STEUERPFlichtIGE PERSON/BZW. EHEMANN (Partner 1)

Allgemeine Angaben: Art und Dauer mit Beschäftigung und ohne Beschäftigung (gemäss Rubrik 310) Beschäftigungs-

Wohnort	Arbeitsort	Arbeitgeber	von	bis	grad	Nettolohn
F5000_1	F5000_2	F5000_3	F5000_4	F5000_5	F5000_6	F5000_7

Total der Löhne ist auf die Ziffer 310 auf Seite 2 der Steuererklärung zu übertragen

F5000\_9

### 1. Fahrkosten bis zum Arbeitsort (DBG: Abzug limitiert auf max. Fr. 3'000.-)

Öffentliche Verkehrsmittel (Zug, Bus usw.) \_\_\_\_\_

Park & Rail \_\_\_\_\_

☐ F5002\_1 Motorroller (Fr. 700.- / Jahr) \_\_\_\_\_

☐ F5003\_1 Scooter (Fr. 0.40 / km) \_\_\_\_\_

km pro Tag F5003\_5 x F5003\_6 Arbeitstage = F5003\_7 km à Fr. F5003\_8

☐ F5005\_1 (Fr. 0.70 / km) \_\_\_\_\_

km pro Tag \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ Arbeitstage = \_\_\_\_\_ km à Fr. \_\_\_\_\_

km pro Tag F5005\_2 F5005\_3 F5005\_4 F5005\_5 F5005

Steht Ihnen für die Fahrt vom Wohn- zum Arbeitsort ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung? ☐ Ja ☐ Nein

F5006\_1 F5006\_2

F5008\_1

Tage à Fr. 15.00 (max. Fr. 3'200.-)

F5008

### 2. Auswärtige Verpflegung

F5009\_1

Tage à Fr. 7.50 (max. Fr. 1'600.-)

F5009

Kantine (verbilligt) \_\_\_\_\_

F5010\_1

Tage à Fr. 15.00 (max. Fr. 3'200.-)

F5010

### 3. Schichtarbeit

### 4. Wochenaufenthalt: Zeitraum von

F5011\_1

bis

F5011\_2

Zimmer: Fr. F5011\_3 + 2. Mahlzeit: F5011\_4 (Tage à Fr. 15.- max. Fr. 3'200.-) =

F5011

### 5. Übrige Berufsauslagen (3% vom Nettolohn pro Jahr: mindestens Fr. 2'000.-; höchstens Fr. 4'000.-)

F5013\_1

F5013

### 6. Verschiedenes (näher zu bezeichnen):

Total der Berufsauslagen zu übertragen in Rubrik 1910 auf Seite 3

F5014

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

F5020

## B. EHEFRAU (Partner 2)

Allgemeine Angaben: Art und Dauer mit Beschäftigung und ohne Beschäftigung (gemäss Rubrik 310a) Beschäftigungs-

Wohnort	Arbeitsort	Arbeitgeber	von	bis	grad	Nettolohn
F5100_1	F5100_2	F5100_3	F5100_4	F5100_5	F5100_6	F5100_7

Total der Löhne ist auf die Ziffer 310a auf Seite 2 der Steuererklärung zu übertragen

F5100\_9

### 1. Fahrkosten bis zum Arbeitsort (DBG: Abzug limitiert auf max. Fr. 3'000.-)

Öffentliche Verkehrsmittel (Zug, Bus usw.) \_\_\_\_\_

Park & Rail \_\_\_\_\_

☐ F5102\_1 Motorroller (Fr. 700.- / Jahr) \_\_\_\_\_

☐ F5103\_1 Scooter (Fr. 0.40 / km) \_\_\_\_\_

km pro Tag F5103\_5 x F5103\_6 Arbeitstage = F5103\_7 km à Fr. F5103\_8

☐ F5105\_1 (Fr. 0.70 / km) \_\_\_\_\_

km pro Tag \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ Arbeitstage = \_\_\_\_\_ km à Fr. \_\_\_\_\_

km pro Tag F5105\_2 F5105\_3 F5105\_4 F5105\_5 F5105

Steht Ihnen für die Fahrt vom Wohn- zum Arbeitsort ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung? ☐ Ja ☐ Nein

F5106\_1 F5106\_2

F5108\_1

Tage à Fr. 15.00 (max. Fr. 3'200.-)

F5108

### 2. Auswärtige Verpflegung

F5109\_1

Tage à Fr. 7.50 (max. Fr. 1'600.-)

F5109

Kantine (verbilligt) \_\_\_\_\_

F5110\_1

Tage à Fr. 15.00 (max. Fr. 3'200.-)

F5110

### 3. Schichtarbeit

### 4. Wochenaufenthalt: Zeitraum von

F5111\_1

bis

F5111\_2

Zimmer: Fr. F5111\_3 + 2. Mahlzeit: F5111\_4 (Tage à Fr. 15.- max. Fr. 3'200.-) =

F5111

### 5. Übrige Berufsauslagen (3% vom Nettolohn pro Jahr: mindestens Fr. 2'000.-; höchstens Fr. 4'000.-)

F5113\_1

F5113

### 6. Verschiedenes (näher zu bezeichnen):

Total der Berufsauslagen zu übertragen in Rubrik 1920 auf Seite 3

F5114

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

F5120



# Beilage für Landwirtschaftsbetriebe 2018

Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Dieser Fragebogen muss von Landwirten ausgefüllt werden, die ihre Landwirtschaft im Nebenberuf ausüben und nicht buchführungspflichtig sind.

## 1) STEUERPFLICHTIGES VERMÖGEN

### 1.1) Viehhabe (Stand am 31.12.2018)

	Anzahl Tiere	STEUERWERT	
		in Fr.	Total
Kühe	F6701	2'000	F6702
Rinder über 2 Jahre	F6703	1'900	F6704
Rinder 1 bis 2 Jahre	F6705	1'200	F6706
Aufzuchtskälber	F6707	550	F6708
Mastvieh/Remonten	F6709	2'000	F6710
Pferde	F6711	3'000	F6712
Fohlen bis zu 1 Jahr	F6713	1'000	F6714

	Anzahl Tiere	STEUERWERT	
		in Fr.	Total
Mutterschweine, Eber	F6730	350	F6731
Mastschweine	F6732	200	F6733
Ziegen und Schafe	F6734	150	F6735
Geflügel (ab 10 Stück)	F6736	10	F6737
Bienenvölker	F6738	150	F6739
Hirsche	F6740	400	F6741
Total zu übertragen in Rubrik 3010 (Seite 4)			F6745

### 1.2) Bewegliches Betriebsvermögen (Material, Maschinen, Waren und andere Aktiven)

sind in Rubrik 3020 auf Seite 4 zu übertragen \_\_\_\_\_ Fr. \_\_\_\_\_ F6050

## 2) NETTONORMEN FÜR KLEINBETRIEBE MIT VIEHHABE

Steuerpflichtige mit Viehhabe, die nicht buchführungspflichtig sind, können das landwirtschaftliche Einkommen ohne Belege nach Nettonormen deklarieren. Diese beinhalten unter anderem die landwirtschaftlichen Beiträge, die Löhne, die Abschreibungen, die bezahlten und einkassierten Zinsen und Pachtzinsen.

#### Folgende Normen sind anzuwenden:

Flachland	Fr. 2'000.– pro GVE
Hügelzone + Zonen I und II	Fr. 1'500.– pro GVE
Bergzonen III + IV	Fr. 1'600.– pro GVE

Für die Eringerasse reduziert sich diese Norm um 30% – Sofern diese Nettonormen angewendet werden, ist die Ziffer 4 dieser Beilage auszufüllen.

### Löhne und Arbeiten durch Dritte:

Bei Kollektivarbeiten (den Totalbetrag angeben und die Rechnungen beilegen).

Durch Dritte ausgeführte Maschinenarbeiten (den Totalbetrag angeben und die Rechnungen beilegen).

Die abgezogenen Löhne müssen mit der Abrechnung an die Sozialkassen übereinstimmen (Kopie der AHV-Abrechnung beilegen).

Für im Familienbetrieb mitarbeitende, minderjährige Kinder kann frühestens für die Zeit nach dem Schulaustritt ein Lohn angerechnet werden, insofern eine tatsächliche Mitarbeit nachgewiesen wird.

### Pachtzinsen: (die Bestätigungen sind beizulegen)

Um den Abzug für Pachtzinsen geltend machen zu können, muss der Pächter die Adresse des Besitzers, den Betrag, die Fläche und die Gemeinde des Pachtlandes angeben.

**Kinderzulagen:** in Rubrik 220/220a zu deklarieren.

**Schuldzinsen lastend auf Landwirtschaft:** in Rubrik 1710 zu übertragen.

### Buchführungspflichtig sind:

- Landwirte, deren jährliche Bruttoeinnahmen mehr als Fr. 75'000.– betragen (inkl. Direktzahlungen und Subventionen)
- Landwirte, die ihre Betriebe hauptamtlich bewirtschaften
- Landwirte, die beantragen, nach dem tatsächlichen Landwirtschaftseinkommen besteuert zu werden
- Landwirte, die eine Rückstellung für eine Wertverminderung von landwirtschaftlichem Boden geltend machen

Wenn immer möglich, sollte das landwirtschaftliche Einkommen von derjenigen Person versteuert werden, welche den Landwirtschaftsbetrieb bewirtschaftet. Im Zweifelsfall ist das landw. Einkommen in der Kolonne «Steuerpflichtiger» einzutragen.

### 3) ERMITTLUNG DES EINKOMMENS AUS LANDWIRTSCHAFT

Nur für Betriebe, die nicht buchführungspflichtig sind.

Dieses Formular ist auszufüllen ab 1 GVE bzw. 6 Schafen oder Ziegen.

Subventionen sind zu 100% steuerbar.

Kulturen Viehwirtschaft/Diverse	(A) Einnahmen in Fr.	(B) Einheit, Anzahl GVE oder Bruttokosten	Einheit, Abzug je GVE oder Prozent- satz der Betriebs- kosten	(C) Total der Betriebs- kosten	Nettoeinkommen 2018 (A abzüglich C)
a Rebbau inkl. Tafeltrauben (eigene Reben)	F6011	F6012 m²	B x 1.20 pro m²	F6014	F6016
b Rebbau inkl. Tafeltrauben (gemietete Reben)	F6021	F6022 m²	B x 0.95 pro m²	F6024	F6026
c Obstbau	F6031		35% von A	F6034	F6036
d Gemüse und Beeren	F6041		40% von A	F6044	F6046
e Ackerbau	F6051		45% von A	F6054	F6056
f Kartoffeln	F6061		45% von A	F6064	F6066
<b>g VIEHWIRTSCHAFT</b>					
Braunvieh/Fleckvieh (Milch, Milchprodukte und Kälber)	F6081	F6082 GVE	B x 2'750.–	F6084	F6086
Eringerrasse (Milch, Milchprodukte und Kälber)	F6091	F6092 GVE	B x 2'550.–	F6094	F6096
Ohne Handelsmilchproduktion (Fleisch und Mastvieh)	F6101	F6102 GVE	B x 2'000.–	F6104	F6106
Ziegen und Schafe (Milch)	F6111	heit	B x 500.–	F6114	F6116
Ziegen und Schafe (Fleisch)	F6121	heit	B x 300.–	F6124	F6126
Anderes Vieh	F6131		50% von A	F6134	F6136
h Bienenzucht	F6141	F6142 ilker	B x 280.–	F6144	F6146
i Naturalbezüge für Familie und Angestellte (siehe Wegleitung)	F6151				F6156
j Futtergetreide- und Holzverkauf	F6161		50% von A	F6164	F6166
k Arbeiten für Dritte ohne Maschinen, Personalmiete	F6171				F6176
l Arbeiten für Dritte mit Maschinen	F6181		50% von A	F6184	F6186
m Pachtzinsen	F6191				F6196
<b>n DIREKTZAHLUNGEN, SUBVENTIONEN, DIVERSE ENTSCHÄDIGUNGEN</b>	F6201				F6206
<b>Total Einnahmen</b>	F6211				F6216
<b>Betriebskosten</b>					Betriebskosten (Total Buch- stabe C)
o Löhne und Sozialleistungen		F6232	100% von B	F6234	F6236
p Maschinenarbeit durch Dritte		F6242	50% von B	F6244	F6246
q Kollektivarbeiten		F6252	35% von B	F6254	F6256
r Pachtzinsen und Sömmerungskosten		F6262	100% von B	F6264	F6266
s Reparatur von Rebmauern		F6272	100% von B	F6274	F6276
t Andere Betriebskosten (zu belegen)		F6282	100% von B	F6284	F6286
					F6296

#### LANDWIRTSCHAFTLICHES EINKOMMEN OHNE AHV-BEITRÄGE UND FINANZIERUNGSKOSTEN

(Total der Einnahmen abzüglich Buchstaben o-t)

### 4) ERMITTLUNG DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN EINKOMMENS FÜR KLEINBETRIEBE MIT VIEHHABE

Viehhaltung/Viehart	Anzahl GVE	Flachland (zutreffendes ankreuzen)	Hügelzone + Zonen I und II (zutreffendes ankreuzen)	Bergzonen + Zonen III und IV (zutreffendes ankreuzen)	Nettoeinkommen
		F6501_1	F6501_2	F6501_3	
u Eringerrasse	F6501	<input type="checkbox"/> 1'400.–	<input type="checkbox"/> 1'050.–	<input type="checkbox"/> 1'120.–	F6506
v Andere	F6511	<input type="checkbox"/> 2'000.–	<input type="checkbox"/> 1'500.–	<input type="checkbox"/> 1'600.–	F6516
		F6511_1	F6511_2	F6511_3	F6518
<b>Total gemäss Nettonormen (Buchstaben u+v)</b>					

**Gesamttotal zu übertragen in Rubrik 210 und/oder 210a**

**Gesamttotal (3+4)**

**Anteil Ehefrau/ Partner**

**N.B.** Sämtliche Einnahmen müssen belegt werden (Weinernte, Obstverkäufe usw.).

Die geltend gemachten Betriebskosten (siehe Buchstaben o-t) müssen nachgewiesen werden.

Der Abzug für die Reparatur von Rebmauern wird akzeptiert, insofern es sich nicht um neue Mauern handelt.

Umbruchkosten von Reben können abgezogen werden, mit Ausnahme von hinzugefügtem Humus/Land.

Part du ctrl./Anteil Stplf.

F6807

F6805

F6806



# DA-1 / R-US

## Personnes physiques Natürliche Personen

# 2018

### Demande d'imputation forfaitaire d'impôt pour dividendes et intérêts étrangers Demande de remboursement de la retenue supplémentaire d'impôt USA Antrag auf pauschale Steueranrechnung für ausländische Dividenden und Zinsen Antrag auf Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA

Feuille complémentaire à l'état des titres à joindre à la déclaration d'impôt

Ergänzungsblatt zum Wertschriftenverzeichnis ist der Steuererklärung beizulegen

No de reg. / Reg.-Nr.

Commune / Gemeinde

Nom / Name

Prénom / Vorname

Adresse

Domicile / Wohnsitz

Domicile / Wohnsitz

01.01.2018

31.12.2018

#### Imputation forfaitaire d'impôt

La présente formule sert de demande d'imputation forfaitaire d'impôt pour les **dividendes** et/ou **intérêts** échus en **2017** en provenance des pays suivants :

Afrique du Sud (ZA), Albanie (AL), Algérie (DZ), Allemagne (DE), Arménie (AM), Australie (AU), Autriche (AT), Azerbaïdjan (AZ), Bangladesh (BD), Bélarus (BY), Belgique (BE), Brésil (BR), Bulgarie (BG), Canada (CA), Chili (CL), Chine (CN), Chine Taipei chinois (TW), Colombie (CO), Corée du Sud (KR), Côte d'Ivoire (CI), Croatie (HR), Danemark (DK), Egypte (EG), Emirates Arabes Unis (AE), Equateur (EC), Espagne (ES), Estonie (EE), Etats-Unis d'Amérique (US), Finlande (FI), France (FR), Géorgie (GE), Ghana (GH), Grèce (GR), Hongrie (HU), Inde (IN), Indonésie (ID), Iran (IR), Irlande (IE), Islande (IS), Israël (IL), Italie (IT), Jamaïque (JM), Japon (JP), Kazakhstan (KZ), Kirghizistan (KG), Kosovo (XK), Lettonie (LV), Lituanie (LT), Luxembourg (LU), Macédoine (MK), Malaisie (MY), Malte (MT), Maroc (MA), Mexique (MX), Moldavie (MD), Mongolie (MN), Monténégro (ME), Norvège (NO), Nouvelle-Zélande (NZ), Oman (OM), Ouzbékistan (UZ), Pakistan (PK), Pays-Bas (NL), Philippines (PH), Pologne (PL), Portugal (PT), Qatar (QA), République Tchèque (CZ), Roumanie (RO), Russie (RU), Serbie (RS), Singapour (SG), Slovaquie (SK), Slovénie (SI), Sri Lanka (LK), Suède (SE), Tadjikistan (TJ), Thaïlande (TH), Trinité-et-Tobago (TT), Tunisie (TN), Turkménistan (TM), Turquie (TR), Ukraine (UA), Uruguay (UY), Venezuela (VE), Vietnam (VN) et Zambia (ZM)

dont les revenus (dividendes et/ou intérêts) restent soumis à un impôt limité dans l'Etat de la source (grouper les placements en capitaux selon les Etats de la source à désigner par leur abréviation).

Pour les redevances de licences, le requérant utilisera la formule DA-3.

Si le montant total des impôts étrangers non récupérables (col. 8) n'excède pas 50 francs par année, l'imputation forfaitaire d'impôt n'est pas accordée. Dans ce cas, le requérant portera les revenus, diminués de l'impôt étranger non récupérable, dans l'annexe 1 "Etat des titres et autres placements de capitaux" jointe à la déclaration d'impôt. De même, les dividendes et intérêts qui ne sont grevés d'aucun impôt dans l'Etat de la source ou pour lesquels un dégrèvement total de l'impôt peut être demandé, ne seront pas indiqués dans la présente formule, mais dans la colonne 7 de l'annexe 1 "Etat des titres et autres placements de capitaux".

#### Retenue supplémentaire d'impôt USA

Cette formule sert également de demande de remboursement de la retenue supplémentaire d'impôt en Suisse sur les **dividendes** et/ou les **intérêts** américains échus en **2017**.

#### Observations importantes

L'ayant-droit déposera la demande dans le canton où il était domicilié au 31 décembre 2018 avec la déclaration d'impôt et l'annexe 1 : "Etat des titres et des autres placements de capitaux".

Outre la désignation exacte des valeurs, on indiquera dans la colonne 2 la date de l'acquisition, de l'aliénation, du remboursement ou de la conversion des titres entrés dans le porte-feuille ou sortis de celui-ci en 2018.

Le droit au remboursement s'éteint s'il n'est pas exercé, au plus tard, jusqu'à l'expiration de la troisième année civile suivant celle de l'échéance de l'impôt.

Pour toute explication complémentaire, se renseigner auprès du Service cantonal des contributions, section de l'impôt anticipé.

Les montants déterminés seront imputés sur le **bordereau d'impôt 2018**.

#### Déclaration du requérant

Le requérant atteste l'exactitude des indications données dans la présente demande.

#### Pauschale Steueranrechnung

Dieses Formular dient als Antrag auf pauschale Steueranrechnung für die im Jahre **2017** fällig gewordenen **Dividenden** und/oder **Zinsen**, aus:

Ägypten (EG), Albanien (AL), Algerien (DZ), Armenien (AM), Aserbaidschan (AZ), Australien (AU), Bangladesch (BD), Belarus (BY), Belgien (BE), Bulgarien (BG), Brasilien (BR), Chile (CL), China (CN), Chinesisches Taipei (TW), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Ecuador (EC), Elfenbeinküste (CI), Estland (EE), Finnland (FI), Frankreich (FR), Georgien (GE), Ghana (GH), Griechenland (GR), Indien (IN), Indonesien (ID), Iran (IR), Irland (IE), Island (IS), Israel (IL), Italien (IT), Jamaika (JM), Japan (JP), Kanada (CA), Kasachstan (KZ), Katar (QA), Kirgisistan (KG), Kolumbien (CO), Korea (Süd) (KR), Kosovo (XK), Kroatien (HR), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Malaysia (MY), Malta (MT), Marokko (MA), Mazedonien (MK), Mexiko (MX), Moldova (MD), Mongolei (MN), Montenegro (ME), Neuseeland (NZ), Niederlande (NL), Norwegen (NO), Oman (OM), Österreich (AT), Pakistan (PK), Philippinen (PH), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Russland (RU), Schweden (SE), Serbien (RS), Singapur (SG), Slowakei (SK), Slowenien (SI), Spanien (ES), Sri Lanka (LK), Südafrika (ZA), Tadschikistan (TJ), Thailand (TH), Trinidad und Tobago (TT), Tschechische Republik (CZ), Tunesien (TN), Türkei (TR), Turkmenistan (TM), Ukraine (UA), Ungarn (HU), Uruguay (UY), USA (US), Usbekistan (UZ), Venezuela (VE), Vereinigte Arabische Emirate (AE), Vietnam (VN) sowie Zambia (ZM)

deren Erträge (Dividenden und/oder Zinsen) im Quellenstaat einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben (bitte die Kapitalanlagen nach den Quellenstaaten ordnen und den Staat mit der Abkürzung bezeichnen).

Für Lizenzgebühren ist das Formular DA-3 zu verwenden.

Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern (Kol. 8) insgesamt den Betrag von 50 Franken pro Jahr nicht übersteigen, so wird keine pauschale Steueranrechnung gewährt. In diesem Fall sind die Erträge, gekürzt um die nicht rückforderbare ausländische Steuer, in der Beilage 1 "Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen" aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Steuer im Quellenstaat unterliegen oder für welche die vollständige Entlastung verlangt werden kann, nicht auf diesem Formular, sondern in der Kolonne 7 der Beilage "Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen" anzugeben.

#### Rückerstattung des Steuerrückbehaltes USA

Dieses Formular dient ebenfalls als Antrag auf Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes in der Schweiz auf die im Jahre 2017 fällig gewordenen amerikanischen Dividenden und Zinsen.

#### Wichtige Bemerkungen

Der Berechtigte wird den Antrag an den Kanton stellen, in welchem er am 31. Dezember 2018 seinen Wohnsitz hatte, und zwar zusammen mit der Steuererklärung und der Beilage 1 "Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen".

Ausser der genauen Bezeichnung der Vermögenswerte ist in der Kolonne 2 auch das Datum des Erwerbs, der Veräusserung, Rückzahlung oder Konversion derjenigen Titel anzugeben, welche im Laufe des Jahres 2018 neu zum Wertschriftenbestand hinzugekommen oder aus diesem ausgeschieden sind.

Der Rückerstattungsanspruch erlischt, wenn er nicht spätestens bis zum Ablauf des dritten auf das Jahr der Fälligkeit der Steuer folgenden Kalenderjahres geltend gemacht wird.

Für weitere Auskünfte steht die Kantonale Steuerverwaltung, Sektion Verrechnungssteuer, zur Verfügung.

Die festgelegten Beträge werden auf der **Steuerabrechnung 2018** abgezogen.

#### Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Lieu et date / Ort und Datum

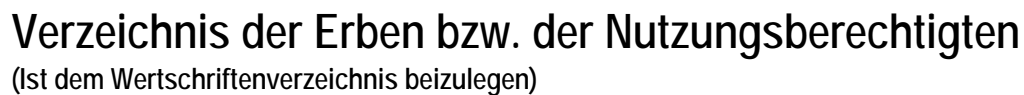
F7300

Signature(s) / Unterschrift(en)



[illegible]





Gemeinde:

Vorname:

Übertrag aus Beiblatt

**Total**

F4040	F4050

### Aufstellung Bargewinne:

Gewinndatum	Ort/Name der Verkaufsstelle des Gewinnes	Gewinnnummer	Spielart	Gewinn mit VSt-Abzug	Gewinn ohne VSt-Abzug	Verrechnungssteuer
-------------	--	--------------	----------	----------------------	-----------------------	--------------------

Fabx7300	Fabx7301	Fabx7302	Fabx7303	Fabx7304	Fabx7305	Fabx7306
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------


Total	Fabx7310	Fabx7311	Fabx7312
-------	----------	----------	----------

### Aufstellung Spieleinsätze:

Datum des Spieleinsatzes	Ort des Einsatzes (Verkaufsstelle)	Nummer des Spieleinsatzes	Spielart	Betrag des Spieleinsatzes
--------------------------	------------------------------------	---------------------------	----------	---------------------------

Fabx7320	Fabx7321	Fabx7322	Fabx7323	Fabx7324
----------	----------	----------	----------	----------


Total	Fabx7330
-------	----------

# Direkte Bundessteuer : Festsetzung des steuerbaren Nettoeinkommens

Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Reineinkommen 2400

## Persönliche Abzüge

- Differenz wird <b>entweder aufgerechnet oder abgezogen</b> , aufgrund verschiedener Gesetze beim Kanton und Bund	2710	<input type="text" value="F2710"/>
- Differenz der Fahrkosten <b>wird aufgerechnet</b> (Maximum 3'000.- CHF / FABI)	2711	<input type="text" value="F2711"/>
- Krankheits- und Unfallkosten sowie behinderungsbedingte Kosten	2720	<input type="text" value="F2720"/>
- Freiwillige Zuwendungen an juristische Personen	2730	<input type="text" value="F2730"/>
- Bezahlte Unterhaltsbeiträge, Renten und dauernde Lasten	2740	<input type="text" value="F2740"/>
- Für Kinder und andere unterstützte Personen, Fr. 6'500.-	2750	<input type="text" value="F2750"/>
- Für Ehepaare, die im gleichen Haushalt leben, Fr. 2'600.-	2751	<input type="text" value="F2751"/>
- Fremdbetreuungskosten für Kinder bis zum 14. Altersjahr, max. Fr. 10'100.- pro Kind Gemäss Total der persönlichen Abzüge unter Ziffer 5	2752	<input type="text" value="F2752"/>
- Vom Erwerbseinkommen des zweitverdienenden Ehegatten, 50% vom niedrigeren Erwerbseinkommen, mind. Fr. 8'100.-, max. Fr. 13'400.-	2760	<input type="text" value="F2760"/>
- auf Renten, Pensionen, Leibrenten und andere	2770	<input type="text" value="F2770"/>
- Prämien und Beiträge für Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungen sowie Zinsen von Sparkapitalien	2780	<input type="text" value="F2780"/>
- Aus- und Weiterbildungskosten	2781	<input type="text" value="F2781"/>
- Liquidationsgewinne	2790	<input type="text" value="F2790"/>
- Einkommen ausserhalb der Schweiz (in der Schweiz nicht steuerpflichtig)	2795	<input type="text" value="F2795"/>

Steuerbares Nettoeinkommen für die Direkte Bundessteuer (Rubrik 2400 abzüglich Rubriken 2710 - 2795) 2800   
Gesamtes zur Festsetzung des Steuersatzes massgebendes Einkommen 2810

## Detail der Kinder:

Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Kind Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum
Stammt das Kind aus getrennt/geschiedenen Eltern, oder aus Konkubinat?	Fabx4500	Ja	Fabx4520
Hat man für das Kind eine Unterhaltszahlung <u>bezahlt</u> ?	Fabx4501	Ja	Fabx4521
Hat man für das Kind eine Unterhaltszahlung <u>erhalten</u> ?	Fabx4502	Ja	Fabx4522
Haben Sie das offizielle Sorgerecht über Ihr Kind?	Fabx4503	Ja	Fabx4523
Haben Sie das gemeinsame Sorgerecht mit dem anderen Elternteil?	Fabx4504	Ja	Fabx4524
Haben Sie alternierende Obhut für dieses Kind mit dem anderen Elternteil?	Fabx4505	Ja	Fabx4525
Handelt es sich um ein gemeinsames Kind mit dem Konkubinatspartner?	Fabx4506	Ja	Fabx4526
Denken Sie, Sie haben das höhere Einkommen als der andere Elternteil?	Fabx4507	Ja	Fabx4527
Angaben zum anderen Elternteil -	Name: Fabx4530	Vorname:	Fabx4531
	Adresse: Fabx4532		

Infos für die kantonale Steuerverwaltung	
Sozialabzüge:	Fabx4510
Ermässigung:	Fabx4511
Kinderrabatt:	Fabx4512
Sozialabzüge DBSt:	Fabx4513
Verheiratetentarif DBSt:	Fabx4514
Kinderrabatt DBSt:	Fabx4515
Fallname:	Fabx4516

# Vermögensvergleich:

Steuerpflichtigen-Nr.: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

## Vermögensbezeichnung

### Aktiven

Betriebliches Grundeigentum im Kanton  
Privates Grundeigentum im Kanton  
Viehabe  
Betriebsinventar  
Kollektiv- und Kommanditgesellschaften  
Wertschriften und sonstige Kapitalanlagen  
Andere Vermögen  
Lebens- und Rentenversicherungen  
Vermögen in einem anderen Kanton  
Vermögen im Ausland

Fabx1054

Fabx1059

### Total Aktiven

### Passiven

Schulden von Geschäftsbetrieben  
Schulden von Landwirtschaftsbetrieben  
Privatschulden

Fabx1089

Fabx1094

### Total Passiven

### Total Reinvermögen

Veränderung des Reinvermögens vom Vorjahr

Fabx1109

## Einkommensberechnung

Reineinkommen gemäss Steuererklärung

Fabx1120

### Abzüge

Persönliche Abzüge  
Eigenmietwert Liegenschaften

Fabx1123

Fabx1125

Fabx1121

Fabx1122

Fabx1124

Fabx1126

### Aufrechnungen:

Fabx1127

Fabx1129

Fabx1128

Fabx1130

### Verfügbares Reineinkommen

Fabx1131

### Vermögensveränderung

Fabx1132

### Verfügbares Reineinkommen Stufe 1

Aufwendungen:

Fabx1134

Fabx1136

Fabx1138

Fabx1135

Fabx1137

Fabx1139

Weitere Einkommensaufrechnungen:

Fabx1140

Fabx1142

Fabx1141

Fabx1143

### Verfügbares Reineinkommen Stufe 2

Fabx1144

Fabx0998	Fabx0999	Veränderung	Davon durch eigenes Einkommen
Fabx1005	Fabx1006	Fabx1007	Fabx1008
Fabx1010	Fabx1011	Fabx1012	Fabx1013
Fabx1015	Fabx1016	Fabx1017	Fabx1018
Fabx1020	Fabx1021	Fabx1022	Fabx1023
Fabx1025	Fabx1026	Fabx1027	Fabx1028
Fabx1030	Fabx1031	Fabx1032	Fabx1033
Fabx1035	Fabx1036	Fabx1037	Fabx1038
Fabx1040	Fabx1041	Fabx1042	Fabx1043
Fabx1045	Fabx1046	Fabx1047	Fabx1048
Fabx1050	Fabx1051	Fabx1052	Fabx1053
Fabx1055	Fabx1056	Fabx1057	Fabx1058
Fabx1060	Fabx1061	Fabx1062	Fabx1063
Fabx1065	Fabx1066	Fabx1067	Fabx1068
Fabx1075	Fabx1076	Fabx1077	Fabx1078
Fabx1080	Fabx1081	Fabx1082	Fabx1083
Fabx1085	Fabx1086	Fabx1087	Fabx1088
Fabx1090	Fabx1091	Fabx1092	Fabx1093
Fabx1095	Fabx1096	Fabx1097	Fabx1098
Fabx1100	Fabx1101	Fabx1102	Fabx1103
Fabx1105	Fabx1106	Fabx1107	Fabx1108

Fabx1120
Fabx1121
Fabx1122
Fabx1123
Fabx1124
Fabx1125
Fabx1126
Fabx1127
Fabx1128
Fabx1129
Fabx1130
Fabx1131
Fabx1132
Fabx1133
Fabx1134
Fabx1135
Fabx1136
Fabx1137
Fabx1138
Fabx1139
Fabx1140
Fabx1141
Fabx1142
Fabx1143
Fabx1144

# FRISTVERLÄNGERUNGSGESUCH FÜR DIE ABGABE DER STEUERERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Steuererklärung bis zu dem auf der ersten Seite der Steuererklärung aufgeführten Datum einzureichen, haben Sie die Möglichkeit eine Fristverlängerung bis am \_\_\_\_\_ zu verlangen.

Diese Verlängerung wird Ihnen gewährt, wenn Sie mit dem untenstehenden Einzahlungsschein die vom Staatsrat festgelegte Bearbeitungsgebühr von Fr. 20.– bis spätestens am 31. März 2019 überweisen. Mit diesem Vorgehen wird Ihnen die oben erwähnte Frist automatisch gewährt. **Ein schriftliches Gesuch ist nicht mehr nötig; die Zahlung allein ist massgebend.**

Wenn Sie Ihre Steuererklärung durch einen Vertreter ausfüllen lassen, hat dieser die Möglichkeit eine Fristverlängerung zu verlangen. In diesem Fall benötigen Sie den Einzahlungsschein nicht. Für weitere Auskünfte wollen Sie sich bitte direkt an Ihren Vertreter wenden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir den Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung nicht in der festgesetzten Frist abgeben und die kein Fristverlängerungsgesuch einreichen, nach dem Verfalldatum eine Mahnung zustellen werden. Diese Mahnung enthält eine letzte Frist. Nach Ablauf dieser Frist muss eine Ordnungsbusse ausgesprochen werden.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesem Verfahren der Fristverlängerung die Arbeit zu erleichtern, grüssen wir Sie freundlich.

▼▼▼▼ Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento ▼▼▼▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>Konto / Compte / Conto  <b>CHF</b></p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>Konto / Compte / Conto  <b>CHF</b></p> <p>609</p>	<p>Keine Mitteilungen anbringen  Pas de communications  Non aggiungete comunicazioni</p> <p>Referenz-Nr./N° de référence/N° di riferimento</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	<p>08.17 - ISSA</p> <p>442.06</p>